



Ausbildungsgespräche

1. Beim 25 – 30-minütigen Ausbildungsgespräch tauschen sich die Lehramtsanwärter*in und alle anwesenden Ausbilder*innen, Mentor*innen und die Schulleitung über den aktuellen Entwicklungsstand aus.
2. Alle Beteiligten bereiten sich auf die Ausbildungsgespräche mit dem Einschätzungsbogen vor.
3. Die Lehramtswärter*innen starten das Gespräch mit einer Reflexion auf Basis des Einschätzungsbogens.
4. Die Lehramtsanwärter*innen beziehen sich in ihrer Reflexion auf mindestens 2 Bereiche des Einschätzungsbogens:
 - Lehr- und Lernklima
 - Didaktisch-methodische Aufbereitung und Gestaltung von Unterricht
 - Förderung von Lernzuwachs und Kompetenzaufbau
 - Reflexion und individuelle Qualifizierung
 - Umgang mit beruflichen Anforderungen
 - Institutionelles Handeln und Absprachen

Die übrigen Anwesenden ergänzen die Reflexion der Lehreramtsanwärter*innen und gehen im Laufe des Gespräches auf weitere Bereiche des Einschätzungsbogens ein.

5. Die Pädagog*innen führen kein Protokoll.
6. Die Lehramtsanwärter*innen formulieren mit allen am Gespräch beteiligten Personen eine Zielvereinbarung, welche sie innerhalb einer Woche allen Beteiligten schriftlich zusenden. Auf diese wird in der weiteren Ausbildungsbegleitung Bezug genommen.
7. Den Lehramtsanwärter*innen wird es freigestellt, Notizen während des Gespräches anzufertigen.
8. Die Pädagog*innen gestalten den Abschluss des Ausbildungsgespräches.